



Sammlung Theaterzettel

Margarethe

Langer, Ferdinand

1904-09-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 7. September 1904.

2. Vorstellung im Abonnement B.

MARGARETHE.

Große Oper in 5 Aufzügen nach dem Französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von C. Gounod.

Dirigent: Ferdinand Langer. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Doktor Faust	Friedrich Carlén.
Mephistopheles	Wilhelm Fenten.
Margarethe	Henny Linenbach a. Gast.
Balentin, ihr Bruder	Joachim Kromer.
Martha Schwertlein, Margarethes Nachbarin	Luiße Köhler.
Siebel } Studenten	Alfred Sieder.
Brander }	Hugo Boissin.
	Adolf Peters.
	Hugo Schödl.
Bürger	Emil Vanderstetten.
	Theodor Starke.
	Bruno Hildebrandt.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Vorkommende Tänze:

Im 2. Akt: **Walzer.**
Im 5. Akt: **Bachanal** (Walpurgisnacht), arrangiert und getanzt von Emmy Bratschko, Trudel Harprecht, begleitet von den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 3. Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibilletts sind für heute aufgehoben.

Arank: Luise Stadnißer.

Eintritts = Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperresitz im I. Parkett	M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperresitz im II. Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "
2. und 3. Reihe	" 1.50 " "	Galerieloge	" .80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerie	" .40 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	" 1.20 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielpfan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperresitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theatereschluß bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theatereschluß.

Donnerstag, den 8. September 1904. 1. Vorstellung im Abonnement D.

Ein Sommernachtstraum.

Lustspiel in 3 Akten von Shakespeare, überseht von Schlegel. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Anfang 7 Uhr.